



Geschätzte HirschbacherInnen! Liebe Jugend!

Von der Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2001 möchte ich folgendes Ergebnis mitteilen:

1) Beratung und Beschlussfassung über die Novellierung der Fremdenverkehrsgebührenordnung der Gemeinde Hirschbach i.M.

Die Kommission des Tourismusverbandes Mühlviertler Kernland hat sich in der Sitzung vom 05. April 2001 einstimmig für eine Neuregelung der Tourismusabgabe ab 01. Jänner 2002 ausgesprochen. Der Gemeinderat hat eine entsprechend neu ausgearbeitete Tourismusabgabenordnung einstimmig beschlossen.

2) Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Kanalisationsanlage in den Ortschaften Thierberg und Guttenbrunn

Aufgrund von Informationsabenden der Gemeinde mit den Ortschaften Thierberg und Guttenbrunn, wo die neue auf uns zukommende gesetzliche Regelung des Abwasserentsorgungsgesetzes schlagend wird, haben sich die Bewohner dieser Ortschaften sehr eindeutig für den Bau einer gemeindeeigenen Kanalisationsanlage entschieden.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss gefasst, eine Kanalisierung für diese Ortschaften voranzutreiben.

Wenn alles gut läuft, muss mit mind. 3 Jahren Vorlaufzeit gerechnet werden, bis der Kanalbau in Angriff genommen werden kann.

Ein dumpfes Gefühl begleitet mich in der Frage der Finanzierung, aber seitens der Gemeinde werden wir alles daran setzen, dass dieses Projekt realisiert wird.

Es eröffnet damit auch meine lange Grundüberlegung, im Bereich der Sternwaldbundesstrasse ein mögliches Betriebsbaugelände anzudenken und erste Gespräche mit zuständigen Stellen einzuleiten.

Besonders danken möchte ich in diesem Zusammenhang drei Personen:

Frau Josefine Schnaitter, die in eigener Initiative eine Unterschriftenaktion durchgeführt hat und damit das tatsächliche Interesse erhoben hat;

Herrn GR Alois Enzenhofer, der mich gebeten hat, einen Informationsabend unbedingt durchzuführen, um die weitere Vorgangsweise abzuklären;
Herrn GR Engelbert Handlbauer für seine Arbeit in der Bewußtseinsbildung.

Also, wiederum ein grosses Projekt mit ca. 20 Mio ATS Investitionskosten wartet auf seine Realisierung, wie es auch im Entsorgungskonzept der Gemeinde festgelegt ist.

3) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung an das Büro Eitler in Linz über die Planungsarbeiten für die Kanalisationsanlagen in den Ortschaften Thierberg und Guttenbrunn

Auf Grund des Ergebnisses der beiden Informationsveranstaltungen wurde das Büro Eitler in Linz beauftragt ein Angebot über die Planungsarbeiten für die Kanalisationsanlage im Bereich Thierberg und Guttenbrunn der Gemeinde vorzulegen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dem Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Dipl.-Ing. Helmut Eitler, in Form des vorgelegten Ziviltechnikerwerkvertrages den Auftrag für die Planungsarbeiten zu erteilen.

4) Beratung und Beschlussfassung über Instandsetzung der Hauszufahrten in der Ortschaft Gossenreith (Zufahrt zu den Häusern 1, 2 und 3)

Seitens der Besitzer des Anwesens Gossenreith Nr. 2 wurde bereits vor Jahren der Wunsch nach einer entsprechenden Hauszufahrt zum Anwesen geäußert. Diesem Wunsch konnte seitens der Gemeinde lange Zeit nicht nachgekommen werden, da die Grundverhältnisse mit dem Grundnachbarn Schaumberger in Gossenreith Nr. 3 nicht geklärt waren. Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss gefasst, damit die Vorbereitungsarbeiten (Besprechungen mit Grundanrainer, Finanzierung usw.) in Angriff genommen werden können.

5) Nachbesetzung eines freigewordenen Gemeinderatsmandates

Frau Liselotte Leitner hat mit 25. Mai 2001 das Gemeinderatsmandat aus beruflichen Gründen zuruckgelegt. Sie hat sich insbesondere für die sozialen Angelegenheiten engagiert. Danke daher für den vorbildlichen Einsatz in der Gemeinde. Als Listennächster

wurde Norbert Bachl aus Unterhirschgraben 13 auf das freigewordene Mandat berufen. Ich wünsche ihm viel Erfolg bei seiner Arbeit in der Gemeindestube und vor allem für die Bevölkerung.

Da Frau Leitner auch in den Ausschüssen für Schul-Kindergarten- und Familienangelegenheiten sowie im Ausschuss für soziale Wohlfahrt, Seniorenangelegenheiten und Nahversorgung sowie als Gemeindevertreterin im Sozialmedizinischen Betreuungsring tätig war, wurden von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion entsprechend den vorgebrachten Wahlvorschlägen folgende Personen einstimmig gewählt:

Ausschuss für Schul-, Kindergarten- und Familienangelegenheiten

Mitglied: GR. Karl Moßbauer, Hofreith 13

Ausschuss für soziale Wohlfahrt, Seniorenangelegenheiten und Nahversorgung

Mitglied: GR Brigitte Ecker, Hirschbach i.M. 17

Gemeindevertreter in den Sozialmedizinischen Betreuungsring

Mitglied: GR. Norbert Bachl, Unterhirschgr. 13

6) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Arbeiten bei der Einfriedung bei der Kläranlage Hirschbach i.M. an die Firma Brixalu-Zaun aus Linz

Im Herbst 2000 wurde der Zaun der Kläranlage beschädigt. Auf Grund dieser Beschädigung wurde die Firma Brixalu aus Linz um die Erstellung eines Kostenvoranschlages für die Zaunreparatur ersucht. Des Weiteren ist es erforderlich, entsprechend den sicherheitstechnischen Bestimmungen (TÜV-Überprüfung vom 15. März 2001) das Schiebetor auf dem technischen Standard nachzurüsten.

Auch gibt es immer wieder Probleme beim Zufahrtsbereich zur Kläranlage mit größeren landwirtschaftlichen Fahrzeugen (Traktor mit Güllefaß) sowie bei größeren Lastwägen (mehrmaliges Wenden erforderlich). Darüber hinaus muss in Zukunft mit einer steigenden Auslastung der Übernahmestelle der Kläranlage gerechnet werden. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Firma Brixalu (Linz) mit den erforderlichen Reparatur-, Umbau- und Adaptierungsarbeiten zu beauftragen.

7) Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Hirschbach i.M. an den Ankaufskosten für ein Geschwindigkeitsmessgerät durch die Gemeinde Waldburg

Über Anregung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit im Dezember 2000 wurde von der Gemeinde Waldburg ein Geschwindigkeitsmessgerät ausgeliehen und an verschiedensten Stellen aufgestellt. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Bevölkerung die Aufstellung dieses Gerätes für sehr sinn-

voll erachtet. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, sich mit 50% (ATS 14.500,00) der Anschaffungskosten am Gerät der Gemeinde Waldburg zu beteiligen. Hinsichtlich der Aufstellungstermine ist zwischen den beiden Gemeinden noch entsprechend zu verhandeln.

Dringlichkeitsantrag - Nachwahl eines Ersatzmitgliedes - Sozialhilfeverband Freistadt:

Entsprechend dem Wahlvorschlag für die Nachwahl des Ersatzmitgliedes des Gemeindevertreters in den Sozialhilfeverband Freistadt wurde Vizebürgermeister Stefan Wiesinger, Vorwald 3 von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion einstimmig gewählt.

weitere Informationen:

Herzliche Gratulationen:

Den neuen Landwirtschaftsmeistern:

Andreas Leitner aus Pemsedt 7 und **Markus Radler** aus Hofreith 5 haben den Dokortitel des praktizierenden Bauern, die Landwirtschaftsmeisterprüfung mit „ausgezeichnetem Erfolg“ abgelegt. Ich gratuliere dazu ganz herzlich und wünsche für die weitere berufliche Zukunft alles Gute.

Dem **Ehepaar Schimpl** (Dunzinger) für den 9. Rang beim großen OÖ. Wirtschaftswettbewerb „Pegasus“. Schon vor einigen Jahren konnten sie diese Trophäe bereits das erste Mal entgegennehmen. Ich gratuliere dazu ganz herzlich und wünsche weiterhin viel geschäftlichen Erfolg und viel Freude an eurer Gastwirtschaft.

Rasche Realisierung - Geschwindigkeitsbeschränkung beim Seiser!

Aufgrund eines Ansuchens der Gemeinde im Winter 2000/2001 wurde die Ortstafel von Hirschbach Richtung Kreuzschmied außerhalb vom Seiser versetzt, um die bisherige höchst zulässige Geschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h zu senken mit der Hoffnung, dass die Verkehrssicherheit in diesem sensiblen Bereich erhöht wird.

Danke an Familie Ehrentraut:

Wie bereits bestens sichtbar, hat sich die Familie Ehrentraut (Landgasthof) entschieden, die Fassade zu erneuern. Ich danke auch auf diesem Wege für die vorbildliche Gestaltung. Es ist wiederum ein wesentlicher Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes, insbesondere im Hinblick auf das „Fest der Volkskultur“ im September 2002 bei uns in Hirschbach und ich empfehle dies zur Nachahmung.

Gutes Durchhaltevermögen gezeigt - 10. Hirschbachertreffen von 5. bis 6. Mai 2001



Die versammelten Hirschbacher Bürgermeister und Gemeindevertreter waren sich einig, dass diese schöne Tradition dieser Treffen auf jeden Fall erhalten werden soll.

In einem dafür aufgestellten Festzelt wurden die Gäste würdig empfangen.

Auch aus Hirschbach im Mühlkreis nahm heuer wiederum eine Abordnung teil, was die Organisatoren besonders freute. (Josef und Renate Plöchl, Johann und Gertrude Haghofer und Fritz Pichler).

Es wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, so dass die zwei Tage wie im Flug vergingen.

Am Sonntag wurde ein ökumenischer Gottesdienst zelebriert.

Die Bürgermeister kamen überein, dass man diese

Hirschbach/Oberpfalz: Bereits zum 10. Mal trafen sie sich, die Hirschbacher aus Thüringen, aus Sachsen, aus Nieder- und Oberösterreich, aus Niederbayern und diesmal der gastgebenden Oberpfalz.

schöne Tradition nicht aufgeben sollte, auch wenn diesmal die Beteiligung etwas geringer ausfiel. Der nächste Treffpunkt wird Hirschbach bei Bad Birnbach sein.



Theatergruppe spendet Reingewinn dem Pfarrcaritas-Kindergarten Hirschbach

Ein herzliches Dankeschön möchte ich der Theatergruppe Hirschbach unter der Führung von GR Leitgöb Johann aussprechen: Der in diesem Jahr eingespielten Reingewinn wird dem Pfarrcaritas-Kindergarten Hirschbach zur Verfügung stellt.

Der Erlös wird für die zusätzliche Ausstattung jenes Gruppenraumes verwendet, der im kommenden Kindergartenjahr als Integrationsgruppe geführt wird. Danke für die gemeinnützige Verwendung des Reingewinnes.

*Das wär's für diesmal.
Euer Bürgermeister:
Sepp Gossenreiter e.h.*

Aktion Gurkenglas

**Wir vernichten alle 10g Stücke!
Oder doch nicht?**

Wie ihr, liebe Einwohner von Hirschbach, in den letzten Wochen im ORF gehört habt, sammelt der ORF mit dem Jugendrotkreuz S und G für gute Zwecke.

WIR in der Schule hatten diese Idee schon im März, aber WIR wollten bis zu den Sommermonaten damit warten. Nun wollen WIR gemeinsam diese Aktion starten und zwar wie es von uns geplant war für eine Schule und ein Waisenhaus in BOUTZ (Rumänien).

Beide Einrichtungen sind einigen Personen aus Hirschbach schon bekannt und sie können uns von der Armut dieser Kinder erzählen.

Nun die Bitte an euch:

Sammelt alle 10g Stücke, die ihr in den nächsten Wochen und Monaten in euren Geldtaschen habt und werft sie in ein Gurkenglas (oder sonstiges Glas). Bevor Euro und Cent kommen, laden wir euch ein, eure ersparten Groschen zu uns in die Schule zu bringen. Wir werden in der ersten Adventwoche vom 3. bis 7. Dezember 2001 am Vormittag für euch die Schultore weit aufmachen, damit alle ihre Gläser ausleeren können. Ein altes Bauernsprichwort heißt „Auch Kleinvieh macht Mist“, so wünschen WIR uns, dass auch mit den 10g Stücken eine kleine Summe zusammenkommt.

Euer Adventopfer soll für die rumänischen Kinder ein Weihnachtsgeschenk werden.

Um zahlreiche Teilnahme bitten **WIR**
(das sind die Schüler und Lehrer der VS Hirschbach)

Assistent/in der Geschäftsführung

einer landwirtschaftlichen Genossenschaft inmitten des Mühlviertels

mit späterer Übernahme der Geschäftsführung

Anforderungen: HLBLA Matura, HAK od. Uni, abgeleiteter Präsenzdienst, positive Einstellung zum Bio-Landbau. Berufserfahrung vorteilhaft.

Wir bieten: Langfristiges Arbeitsverhältnis.
Abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit bei leistungsgerechter Entlohnung.

Bewerbungen bitte schriftlich an:

Bergkräutergenossenschaft, Thierberg 32, 4192 Hirschbach

